

Galater 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 O unverständige Galater! wer hat euch bezaubert, denen Jesus Christus, als [unter euch] gekreuzigt, vor Augen gemalt wurde? 2 Dies allein will ich von euch lernen: Habt ihr den Geist aus¹ Gesetzeswerken empfangen, oder aus der Kunde² des Glaubens? 3 Seid ihr so unverständlich? Nachdem ihr im Geiste angefangen habt, wollt ihr jetzt im Fleische vollenden³? 4 Habt ihr so vieles vergeblich gelitten⁴? wenn anders auch vergeblich? 5 Der euch nun den Geist darreicht und Wunderwerke unter euch wirkt, ist es aus Gesetzeswerken oder aus der Kunde des Glaubens? 6 Gleichwie Abraham Gott glaubte, und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde.⁵ 7 Erkennt denn: die aus⁶ Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne. 8 Die Schrift aber, voraussehend, daß Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigen würde, verkündigte dem Abraham die gute Botschaft zuvor: „In dir werden gesegnet werden alle Nationen“.⁷ 9 Also werden die, welche aus Glauben sind, mit dem gläubigen Abraham gesegnet. 10 Denn so viele aus Gesetzeswerken sind, sind unter dem Fluche; denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buche des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!“⁸ 11 Daß aber durch⁹ Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn „der Gerechte wird aus Glauben leben“.¹⁰ 12 Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben, sondern: „Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben“.¹¹ 13 Christus hat uns losgekauft von dem Fluche des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist; (denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holze hängt!“¹²) 14 auf daß der Segen Abrahams in Christo Jesu zu den Nationen käme, auf daß wir die Verheißung des Geistes empfangen durch den Glauben.

15 Brüder, ich rede nach Menschenweise; selbst eines Menschen Bund, der bestätigt ist, hebt niemand auf oder verordnet etwas hinzu. 16 Dem Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Samen. Er sagt nicht: „und den Samen“, als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Samen“,¹³ welcher Christus ist. 17 Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das vierhundertunddreißig Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, um die Verheißung aufzuheben. 18 Denn wenn die Erbschaft aus¹⁴ Gesetz ist, so nicht mehr aus¹⁵ Verheißung; dem Abraham aber hat Gott sie durch Verheißung geschenkt. 19 Warum nun das Gesetz? Es wurde der Übertretungen wegen hinzugefügt (bis der Same käme, dem die Verheißung gemacht war) angeordnet durch Engel in der Hand eines Mittlers. 20 Ein¹⁶ Mittler aber ist nicht Mittler von *einem*; Gott aber ist *einer*.

21 Ist denn das Gesetz wider die Verheißungen Gottes? Das sei ferne! Denn wenn ein Gesetz gegeben worden wäre, das lebendig zu machen vermöchte, dann wäre wirklich die Gerechtigkeit aus¹⁷ Gesetz. 22 Die Schrift aber hat alles unter die Sünde eingeschlossen, auf daß die Verheißung aus¹⁸ Glauben an Jesum Christum¹⁹ denen gegeben würde, die da glauben. 23 Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt, eingeschlossen auf den Glauben hin, der geoffenbart werden sollte. 24 Also ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christum hin, auf daß wir aus²⁰ Glauben gerechtfertigt würden. 25 Da aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter einem Zuchtmeister; 26 denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben an Christum Jesum²¹. 27 Denn so viele euer auf Christum getauft worden sind, ihr habt Christum angezogen. 28 Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Weib²²; denn ihr alle seid *einer* in Christo Jesu. 29 Wenn ihr aber Christi seid, so seid ihr denn Abrahams Same und nach Verheißung Erben.

Fußnoten

1. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
2. O. Botschaft; s. die Anm. zu Röm. 10,16
3. O. zur Vollendung gebracht werden
4. O. erfahren

5. 1. Mose 15,6
6. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
7. 1. Mose 12,3
8. 5. Mose 27,26
9. W. in, d.h. in der Kraft des
10. Hab. 2,4
11. 3. Mose 18,5
12. 5. Mose 21,23
13. 1. Mose 22,18
14. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
15. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
16. W. der
17. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
18. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
19. O. Jesu Christi
20. O. auf dem Grundsatz der (des); so auch nachher
21. W. in Christo Jesu
22. W. Männliches und Weibliches